

Netzwerk weiter knüpfen

Siebter „Pädagogischer Tag“ des Schulamtsbezirks

NÜRNBERGER LAND – Das Angebot war vielfältig und bunt am „7. Pädagogischen Tag“ des Schulamtsbezirks Nürnberger Land. Unter dem Motto „Vernetzung macht Schule“ bot am Buß- und Bettag eine Art Messe für Lehrkräfte und andere Berufsgruppen aus dem Erziehungs- und Bildungsbereich eine Plattform der Begegnung und Information. Treffen konnte man im Schulzentrum Röthenbach a.d. Peg. (Real- und Mittelschule, Gymnasium) und der Karl-Diehl-Halle sogenannte „Außerschulische Partner“. Es waren 82 Einrichtungen/Personen, die als sogenannte „Außerschulische Partner“ agieren, mit insgesamt 162 Personen anwesend. Diese präsentierten ihre Angebote den knapp 300 Lehrkräfte in 62 Workshops, an 58 Infoständen und durch 15 Bühnenauftritte.

Hinter diesen Zahlen verbergen sich zahlreiche engagierte Menschen, die ihre Erfahrungen und Angebote den Pädagogen vorstellten. Angefangen beim Kreisjugendring (KJR) und seinen Kooperationspartnern mit einem vielfältigem Workshop-Angebot u.a. „Erlebnispädagogik – in der Schule!“, Einführung ins Bogenschießen, Naturforscher – Umwelt entdecken, über das „ADHS-Therapie und Beratungs-Netzwerk Nürnberg-Fürth-Erlangen“ bis hin zu „LifeKinetik – Ganzheitliches Lernen mit allen Sinnen“. In der Karl-Diehl-Halle und auf einer kleinen Bühne im Gymnasium konnte man u.a. die Theatergruppe der Moritzberg-Werkstätten „Mimulus“, coolen Tanz mit „moves2fit“

und „LeBENdiges Englisch“ mit Ben van Haeff bewundern.

Markt der Möglichkeiten

Auf dem „Markt der Möglichkeiten“ stellten Anbieter ihr vielfältiges Engagement mittels Infoständen an Schulen vor: Darunter waren u.a. der BUND Naturschutz, das Polizeipräsidium Mittelfranken, die DLRG, Streetworker und Jugendsozialarbeiter an Schulen, das Bibelzentrum Bayern oder das Hirtenmuseum Hersbruck zu finden. Selbst aus Rosenheim kam ein Team, das mit Schülern zusammen Sitzbänke aus Beton und Holz kreiert.

Initiatoren und Hauptorganisatoren dieser Tagung waren der Leiter des Schulreferats der Evang.-Luth. Dekanate Altdorf und Neumarkt i.d. Opf. Bernd Baran und Religionspädagoge Michael Steinlein, beide vom Netzwerk „Bildung Gemeinsam Gestalten“, zusammen mit Schulamtsdirektor Dr. Gerald Klenk.

Vor knapp 300 Lehrkräften begrüßten zu Beginn der Veranstaltung Landrat Armin Kroder, Bürgermeister Klaus Hacker und Schulamtsdirektor Joachim Schnabel dieses „Netzwerken“ in der Bildungsregion Nürnberger Land und dankten dem engagierten Team und allen Beteiligten.

Baran als Projektleiter von „Bildung Gemeinsam Gestalten“ machte deutlich, dass das Engagement der Evang.-Luth. Kirche in der (schulischen) Bildungsarbeit traditionell verankert ist. Bereits Martin Luther wollte, dass alle Menschen in der Bibel



Am „Markt der Möglichkeiten“ konnten die Lehrkräfte Angebote der außerschulischen Partner kennenlernen und Kontakte knüpfen. Foto: privat

Dies gelänge, so Baran, am besten in guter Zusammenarbeit mit Personen und Einrichtungen, die sich authentisch mit ihren Kompetenzen und Erfahrungen ins Schulleben einbringen. Damit dies gelinge, solle der „7. Pädagogische Tag“ und darüber hinaus die Internetplattform www.bildung-gemeinsam-gestalten.de Sorge tragen. Wer Interesse hat, sich an Schulen hervor. Darin heißt es, dass Schulen Wissen und Können vermitteln, sowie Geist und Körper, Herz und Charakter bilden sollen.

den über die derzeit 173 eingestellten Angebote Partner für Schulausflüge, Projekte, einzelne Unterrichtseinheiten sowie Unterrichtsmaterial im Verleih. Das Betreuersteam von „Bildung Gemeinsam Gestalten“ steht gerne beratend in Bezug auf Einsätze an Schulen und den Umgang mit der Internetplattform zur Seite.

Kontakt: bernd.baran@bildung-gemeinsam-gestalten.de und el.steinlein@bildung-gemeinsam-gestalten.de